Vorname Name

Straße Hausnummer

Plz Ort Datum

An das Fernstraßen Bundesamt

Göttinger Chaussee 76a

30453 Hannover

**Einwendung und Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren für den Neubau der A 39, Lüneburg-Wolfsburg, Abschnitt 3: Bad Bevensen (L 253) – Uelzen (B71) Bau-km: 1+000 – 17+404**   
Sehr geehrte Damen und Herren,

ich erhebe Einwendungen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum o.g. Bauabschnitt 3 und gegen den Bau der A 39 insgesamt.

Ich beantrage, den Plan nicht festzustellen.

Hilfsweise beantrage ich, Auflagen vorzusehen, die sich aus den nachfolgenden Einwendungspunkten ergeben. Für den Fall, dass das laufende Planfeststellungsverfahren nicht eingestellt wird, beantrage ich eine Neuauslegung der Pläne, nachdem die sich aus den nachfolgenden Einwendungspunkten ergebenden Auflagen bzw. Ergänzungen in die Planung eingearbeitet wurden.

Außerdem beantrage ich, dass auf eine Erörterung nicht verzichtet wird (§ 17a Nr.5 FstrG).

Mit meiner Einwendung gegen den Bau der A39 wende ich mich gegen:

☐ Naturzerstörung

☐ Zusätzlichen Verkehr

☐ Verlärmung der Landschaft

☐ Schadstoffeintrag

☐ Luftverschmutzung

☐ Beschleunigung des Klimawandels

☐ Baustellenverkehr / Umleitungen

☐ Verlust wertvoller Moorflächen

☐ Den Bau weiterer Straßen

☐ Zerschneidung der Lebensräume von Wildtieren

☐ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

☐ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

☐ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

☐ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
**Schlussbemerkungen**

Der Vorhabenträger sowie die ausführenden Organe sind aufgefordert, die weitere Planung des Projekts A 39 einzustellen. Sollten die Planungen fortgesetzt werden, fordere ich, dass die hier vorliegenden Einwendungen voll berücksichtigt und somit eine erneute Durchführung der bisher erfolgten Planungen gewährleistet wird.

Ich beziehe mich ergänzend vollinhaltlich auf die von den anerkannten Umweltverbänden BUND und NABU erhobenen Einwendungen und auf die Einwendungen und Gutachten der betroffenen Gemeinden und juristischen Personen. Deren Inhalte erkläre ich hiermit ausdrücklich auch zum Inhalt dieses Einwendungsschreibens. Ich verweise weiterhin auf die Einwendungen vom Dachverband KEINE A 39, weiteren Verbänden, sowie auf alle anderen Privateinwendungen.

Ich bitte um Bestätigung des Eingangs dieser Einwendung. Des Weiteren bitte ich um Einberufung eines Erörterungstermins im Rahmen der Abwägung der Einwendungen sowie meine Beteiligung daran.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift

Erläuterung zur Einreichung:  
\* Jede/r kann bis spätesten einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist

**bis einschließlich 06.04.2023** schriftlich

oder mündlich zur Niederschrift (nach Terminvereinbarung)

- beim Fernstraßen-Bundesamt, Göttinger Chaussee 76a, 30453 Hannover,

- bei der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf , Lindenstr. 12, 29549 Bad Bevensen,

- bei der Samtgemeinde Rosche, Lüchower Str. 15, 29571 Rosche,

- bei der Samtgemeinde Aue, Rathaus Wrestedt, Langdoren 4, 29559 Wrestedt, oder

- bei der Hansestadt Uelzen, Herzogenplatz 2 , 29525 Uelzen,

Einwendungen gegen den Plan erheben.

Bitte mit **85ct Briefmarke frankieren** und an die obige Adresse in Hannover senden. Oder **portofrei bei einer der Samtgemeinden** oder der Hansestadt Uelzen abgeben.